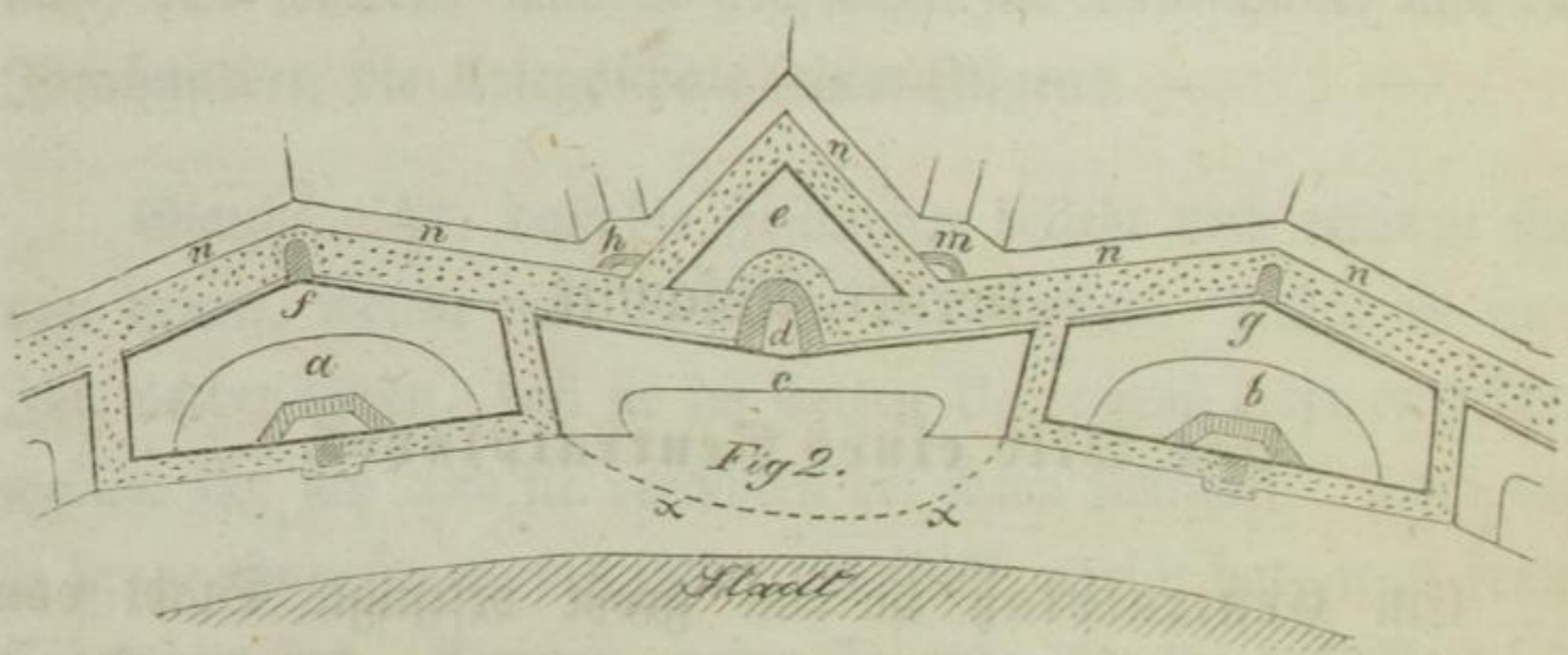


sondere Vorkehrung zu erlangen und ohne Schwierigkeit zu gewinnen wäre;

d) so aus einzelnen Werken zusammengesetzt sein, daß seine Eröffnung auf einer Stelle nicht den Verlust der ganzen Stadt bedingt.

Fig. 2 zeigt einen Theil des Hauptwalls, welcher nach diesen Grundsätzen construirt ist.



Wie man aus dieser Figur erkennt, besteht der Hauptwall aus einer je nach seinem Umfange größeren oder geringeren Anzahl von isolirten Werken a b (Bollwerken, Basteien). Jedes Bollwerk ist nach der Stadt zu mit einer Mauer geschlossen und hat auf den andern Seiten Erdwälle. Im Innern enthält es ein großes, bombenfest eingedecktes Gebäude (Reduit, Thurm), welches, mit Geschützen besetzt, den inneren Raum der Bastei für den Feind unhaltbar macht. Dringt der Feind an irgend einem Ort außer der Bastei in die Stadt, so bleibt jene durchaus selbstständig und nach allen Seiten vertheidigungsfähig und kann in Verbindung mit anderen dazu getroffenen Anstalten den Feind zur Aufgabe der bereits gemachten Eroberungen zwingen. Dringt er aber in die Bastei selbst, so weiß man dies schon immer längere Zeit vorher; man überdeckt dann den nach der Stadt zu